jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1960/2/25 5Ob54/60, 3Ob53/70, 7Ob139/74, 5Ob520/91, 21Ds2/18h

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.02.1960

Norm

ZPO §321 Abs1 Z4

Rechtssatz

Ein Anwalt, der im Auftrag von Vertragsparteien einen Vertrag verfaßt, kann sich nicht darauf berufen, er sei von einem der Vertragspartner seiner Anwaltsverschwiegenheitspflicht nicht entbunden worden, wenn es gilt, über Vereinbarungen anläßlich der Abfassung des Vertrages auszusagen. Was in seiner Gegenwart zwischen den Parteien vereinbart wird, ist nicht als von einem der Vertragspartner ihm anvertraut anzusehen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 54/60
  Entscheidungstext OGH 25.02.1960 5 Ob 54/60
  Veröff: RZ 1960,181
- 3 Ob 53/70
  Entscheidungstext OGH 13.05.1970 3 Ob 53/70
- 7 Ob 139/74
  Entscheidungstext OGH 29.08.1974 7 Ob 139/74
- 5 Ob 520/91
  Entscheidungstext OGH 11.06.1991 5 Ob 520/91
  Beisatz: Hier: Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater in beratender Funktion. (T1) Veröff: ecolex 1991,621
- 21 Ds 2/18h
  Entscheidungstext OGH 14.11.2018 21 Ds 2/18h
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0040559

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.01.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at